

# Das Wichtigste in Kürze

---

## Kennzahlen

Angeschlossene Unternehmen	5'159
Anzahl aktiv Versicherte	28'287
Anzahl Rentenbezüger	1'842
Aktueller Deckungsgrad	97.0% (Stand 30.09.2009)
Verzinsung Sparkapital	BVG 2.00%, Gesamtkapital 1.75% (Entscheid 2009 offen)
Umwandlungssatz	gemäss BVG, Frauen: 7.00%, Männer: 7.05% (2009)
Technischer Zinssatz	3.50%
Bilanzsumme	CHF 1,5 Milliarden

---

## Organisation

Stiftungsrat	
<i>Arbeitgebervertreter</i>	Dirk Jan Post, Vizepräsident, Oberdorf Rainer Hürlimann, Baar 3. Sitz vakant, ab 01.01.2010
<i>Arbeitnehmervertreter</i>	Peter Hofmann, Präsident, Genf Michael Dean Head, Ballwil 3. Sitz vakant, ab 01.01.2010
Geschäftsleitung	Manfred Villiger - Leiter Finanzen, Vorsitzender Luigi Calarota - Leiter Administration Franz Pirker - Leiter Kommunikation
Kontrollstelle	Ernst & Young AG
Experte für berufliche Vorsorge	Auxor Actuaries SA, Gland
Administration und Verwaltung	Pension Fund Engineers AG, Schwyz
Marketing und Vertrieb	Project Engineering AG, Schwyz
Vermögensverwaltung	Swiss Asset & Risk Management AG, Schwyz
Immobilienverwaltung	Swiss Immo Services AG, Schwyz
Rückversicherer	Die Mobiliar
Rechtsform	unabhängige Sammelstiftung
Gründung	2002

---

## Allgemeine Informationen

Annahmekriterien	keine Mindestpersonenanzahl oder -prämie
Prämienfälligkeit	Risikoprämien vorschüssig per 31. Januar, Sparprämie nachschüssig bis 31. Dezember
Individualpläne	nicht nur Minimal-Vorsorgepläne, sondern auch überobligatorische Vorsorgelösungen bzw. Individualpläne möglich
Anlagestrategie	konservativ Aktien 23%, Obligationen 43%, Immobilien 25%
Primat	Beitragsprimat

## Die *pensionskasse pro* – die Summe Ihrer Vorteile.

### • Keine Mindestpersonenanzahl oder Mindestprämie

Die *pensionskasse pro* kennt keine Mindestpersonenanzahl oder -prämie. Unsere Kunden sind vom 1-Mann-Betrieb bis zur 1'300-Personen-Firma in allen Branchen vertreten (mit Ausnahme der Basisvorsorge beim Gastgewerbe). Die *pensionskasse pro* versichert auch Temporärfirmen mit monatlichem Abrechnungs-System.

### • Individualpläne

Bereits ab einer 1-Mann-Firma ist es möglich, sogenannte Individualpläne zu versichern.

### • Kein Splitting

Beim Umwandlungssatz für die Altersrenten kennt die *pensionskasse pro* kein Splitting. Dies bedeutet, dass der Rentenumwandlungssatz für die gesamte Freizügigkeitsleistung angewendet wird.

### • Zeitgemässe Lebenspartnerrente

Bei der *pensionskasse pro* hat auch ein Konkubinatspartner Anrecht auf eine Hinterlassenenrente.

### • Verzinsung

Das Konto «Prämienzahlung», «Freie Mittel» und «Arbeitgeberbeitragsreserven» werden zur Zeit mit 1.75% verzinst. Verzinsung Altersguthaben siehe Grafik 2. Seite.

### • Reserve- und Überschusspolitik

Die *pensionskasse pro* beteiligt die Vorsorgewerke und die versicherten Personen an einem allfälligen Überschuss. Grafik 2. Seite.

### • Prämienfälligkeit

Bei uns sind nur die Risikoprämien und Verwaltungskosten vorschüssig per (31.01.) fällig. Die Sparprämien – welche je nach Plan bis zu 2/3 der Gesamtkosten ausmachen können – sind erst nachschüssig per (31.12.) fällig. Selbstverständlich werden Zahlungen vor dem Fälligkeitsdatum zu Ihren Gunsten verzinst (Satz siehe Pkt. Kontoverzinsung).

### • Leistungen bei Teilinvalidität

Im Gegensatz zum Gesetz und zu einigen – auch grossen – Pensionskassen erbringt die *pensionskasse pro* bei Teilinvalidität folgende Leistungen:

IV/EU-Grad	Gesetz	<i>pensionskasse pro</i>
0 – 24.9%	keine Leistung	keine Leistung
25 – 39.9%	keine Leistung	Leistung gemäss IV-Grad
40 – 49.9%	25%ige Leistung	Leistung gemäss IV-Grad
50 – 59.9%	50%ige Leistung	Leistung gemäss IV-Grad
60 – 69.9%	75%ige Leistung	75%ige Leistung
70 – 100%	100%ige Leistung	100%ige Leistung

### • Flexible Rente

Pensionierung, (auch Teilpensionierung), zwischen dem 58. und dem 70. Lebensjahr möglich. Zusätzliche Einkäufe für eine Frühpensionierung sind realisierbar. Kapitalabfindung bis zu 100% der Altersleistung möglich.

### • Klare, verständliche Unterlagen

Unsere Kunden bestätigen uns immer wieder, dass wir wenige, dafür sehr aussagekräftige und verständliche Unterlagen zustellen. Jeder Versicherte erhält einen Vorsorgeplan mit der Definitionen der versicherten Leistungen und einen persönlichen Vorsorgeausweis, der die 3 häufigsten Fragen bereits beantwortet: Alterskapital bzw. -rente im Alter 59/60 bis 64/65, die für Wohneigentum zur Verfügung stehende Freizügigkeitsleistung und den maximal möglichen Einkaufsbetrag.